

„Ich möchte nicht gestresst, sondern zufrieden in meinen Feierabend gehen können!“

EINLADUNG ZU IMBISS UND GESPRÄCH

**Für mehr Pflegekräfte und bessere Arbeitsbedingungen in den Krankenhäusern:
Wir wollen mit Euch und Ihnen gemeinsam etwas bewegen!**

Auf der einen Seite haben wir in Deutschland eines der weltweit besten Gesundheitssysteme. Gleichzeitig berichten Patientinnen und Patienten immer wieder über zu wenige und von ihrer Arbeit dauerhaft gestresste Pflegekräfte.

Die Krankenschwestern und -pfleger selbst leiden unter dieser Situation, unter der hohen Arbeitsverdichtung und einer inzwischen chronischen Überlastung: Zu viele kranke und bedürftige Menschen müssen von zu wenig Menschen versorgt werden. Die Grenze der Belastung ist längst überschritten!

Aktuell arbeitet das Bundesgesundheitsministerium an Wegen, aus dieser Misere heraus zu kommen. So sollen in Zukunft zusätzlich eingestellte Pflegekräfte zu 100% von den Krankenkassen finanziert werden.

Aber lassen sich überhaupt am Arbeitsmarkt Pflegekräfte finden, die diese Stellen besetzen wollen? Wie attraktiv ist der Beruf? Ist eine gesetzliche Personalbemessung der richtige Weg? Was muss geschehen, damit Patientinnen und Patienten nicht nur ausreichend, sondern gut versorgt werden? Und was muss geschehen, damit Pflegekräfte ihre Arbeit so ausüben können, dass sie am Ende einer Schicht zufrieden und nicht völlig erschöpft nach Hause gehen?

Über diese Fragen möchten wir vom Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA) mit Ihnen und Euch bei einem kleinen Imbiss ins Gespräch kommen: von Ihren und Euren Erfahrungen hören, ein paar Hintergrundinformationen geben und über Aktionen des „Hamburger Bündnisses für mehr Personal im Krankenhaus“, dem der KDA angehört, berichten. Unterstützt werden wir von Irene Thiele, einer im Bündnis aktiven Patientin.

Wann und wo:

Donnerstag, 13. September 2018, 14 bis 16 Uhr

St. Martinus Kirche (Saal), Martinistraße 33, 20251 Hamburg (direkt am UKE)

Wir bitten um eine kurze Anmeldung per E-Mail an anmeldung@kda.nordkirche.de oder telefonisch unter (040) 30620-1350 bis Montag, 10.09.2018, damit wir besser planen können.

Über Ihre und Eure Teilnahme freuen wir uns!



Gudrun Nolte, Leiterin KDA

